

Germany-Coblenz: Public transport services by railways

OJ S 75/2017 15/04/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord)

Postal address: Friedrich-Ebert-Ring 14-20

Town: Koblenz

NUTS code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 56068

Country: Germany

Contact person: Thomas Nielsen

E-mail: vergabe.spnv@spnv-nord.de

Telephone: +49 261/3029-1700

Fax: +49 261/291411359

Internet address(es):

Main address: www.spnv-nord.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe.rlp.de/VMPCenter/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXPYYDYY5E%22>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Aufgabenträger im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Vergabe von SPNV-Leistungen auf der RB-Linie 83 Wittlich-Trier-Luxemburg-Dommeldange (nur im deutschen Abschnitt).

Reference number: 2015011

II.1.2. Main CPV code

60210000 Public transport services by railways

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieser Vergabe sind Dienstleistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbands Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) auf der RB-Linie 83 Wittlich – Trier – Igel – Luxemburg Stadt/Hbf – Dommeldange im deutschen Streckenabschnitt zwischen Luxemburg Landesgrenze und Wittlich.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

NUTS code: DEB25 Trier-Saarburg

Main site or place of performance: RB-Linie 83 (Wittlich – Trier – Igel – Luxemburg Stadt/Hbf – Dommeldange) im deutschen Streckenabschnitt zwischen Luxemburg Landesgrenze und Wittlich.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieser Vergabe sind Dienstleistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbands Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) auf der RB-Linie 83 Wittlich – Trier – Igel – Luxemburg Stadt/Hbf – Dommeldange im deutschen Streckenabschnitt zwischen Luxemburg Landesgrenze und Wittlich.

Im luxemburgischen Linienabschnitt der RB-Linie 83 werden die SPNV-Leistungen von der luxemburgischen Staatsbahn CFL erbracht. Da die Verkehrsleistungen der RB-Linie 83 an der Grenze nicht gebrochen werden können, muss die Verkehrsdurchführung in enger Zusammenarbeit zwischen der CFL und dem für den deutschen Linienabschnitt der RB-Linie 83 im Rahmen dieses Vergabeverfahrens auszuwählenden Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) erfolgen.

Die Verkehrsleistung ist im Zeitraum vom 15.12.2019 bis zum internationalen Fahrplanwechsel im Dezember 2024 – voraussichtlich am 14.12.2024 – durch das im Rahmen dieses Vergabeverfahrens auszuwählende EVU zu erbringen. Sollte im Dezember des Jahres 2024 kein international vereinbarter Fahrplanwechsel erfolgen, endet die Betriebslaufzeit spätestens am 31.12.2024. Der SPNV-Nord beabsichtigt danach, die Betriebsleistung für den dann folgenden Zeitraum, voraussichtlich bis zum internationalen Fahrplanwechsel im Dezember 2039, im deutschen Streckenabschnitt erneut auszuschreiben und zu vergeben. Im ersten Betriebsjahr verkehrt die RB-Linie 83 über Trier Hbf. Nach Fertigstellung der Infrastruktur soll die Linie voraussichtlich ab dem zweiten Betriebsjahr über die sogenannte Weststrecke (Strecke 3104, Ehrang – Igel) fahren. Bis zur Fertigstellung der 5. und 6. Bahnsteige im Bahnhof Luxemburg, vermutlich Ende 2021, verkehrt die Linie nur bis Luxemburg, danach wird sie dann bis Dommeldange verlängert.

Die für die Erbringung der Verkehrsleistungen auf der RB-Linie 83 benötigten Eisenbahnfahrzeuge, die wegen der grenzüberschreitenden Verkehre mehrsystemfähig sein müssen, sind durch die CFL beschafft worden und werden dem im Rahmen dieses

Vergabeverfahrens auszuwählenden EVU überlassen. Diese Fahrzeuge sind zwingend zu nutzen. Hierfür werden alle Vertragspartner einen Mehrparteienvertrag abschließen, in welchem u. a. die Nutzungsüberlassung an das auszuwählende EVU, die Finanzierung der Fahrzeuge, die gemeinsame Kooperation der EVU bei der Betriebsführung und im Personaleinsatz geregelt sowie der Vollzug der Qualitätssicherung der gegenständlichen Verkehrsdienstleistung festgeschrieben ist.

Das Leistungsvolumen beträgt im deutschen Streckenabschnitt jährlich rd. 470 000 Zkm. In Bezug auf den Personaleinsatz gibt es zwischen dem im Rahmen dieses Vergabeverfahrens auszuwählenden EVU und der CFL aufgrund der grenzüberschneidenden Liniendurchbindung besondere Regelungen: Der Einsatz der Triebfahrzeugführer erfolgt immer auf dem gesamten Linienabschnitt zwischen Wittlich – Luxemburg. Die Triebfahrzeugführer des im Rahmen dieses Vergabeverfahrens auszuwählenden EVU müssen daher auch zur Erbringung von Fahrleistungen in Luxemburg qualifiziert sein. Der Einsatz der Zugbegleiter erfolgt jeweils territorial abgegrenzt: Die Zugbegleiter der CFL sind zwischen Luxemburg und Wasserbillig im Einsatz. Die Zugbegleiter des im Rahmen dieses Vergabeverfahrens auszuwählenden EVU sind zwischen Wasserbillig und Wittlich im Einsatz.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 12/12/2019 End: 14/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister nicht älter wie 3 Jahre.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber möglichst folgende Unterlagen vorlegen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied):

Formlose unterschriebene Eigenerklärung aus der hervorgeht, dass die Anforderungen aus § 2 EBZugV (Eisenbahnunternehmer-Berufszugangsverordnung) erfüllt werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Bewerber haben zum Beleg ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge im SPNV in Form einer Liste der in den letzten 6 Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Umfangs (Zkm/a) sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers vorzulegen. Erforderlich ist die Vorlage mindestens einer Referenz über einen während der letzten 6 Jahre (nicht zwingend in allen Jahren) ausgeführten Dienstleistungsauftrag im SPNV in einem Umfang von mind. 0,5 Mio. Zkm/a. Die Referenzen können entweder durch eine Erklärung des betreffenden Auftraggebers oder im Wege der Eigenerklärung benannt werden.

Beruft sich ein Bewerber zum Beleg seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines Dritten, so hat der Bewerber die technische und berufliche Leistungsfähigkeit dieses Dritten durch Vorlage der soeben dargestellten Dokumente mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen. Darüber hinaus ist dem Teilnahmeantrag eine Vereinbarung mit dem Dritten oder eine Verpflichtungserklärung des Dritten beizufügen, aus der hervorgeht, dass der Bewerber tatsächlich über die Erfahrungen des Dritten verfügen kann. Die Vereinbarung bzw. die Verpflichtungserklärung darf für die Dauer des ausgeschriebenen Vertrages von dem Dritten nicht einseitig aufgelöst/widerrufen werden können. Dies muss dem Wortlaut der Vereinbarung bzw. der Verpflichtungserklärung zu entnehmen sein. Sodann muss Personal des Dritten, das über die mit den Referenzen erlangte Erfahrung verfügt, bei der hiesigen Leistung eingesetzt werden. Auch dies muss aus der vorzulegenden Vereinbarung mit dem Dritten bzw. aus der alternativ vorzulegenden Verpflichtungserklärung hervorgehen.

Bei der Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn die Anforderungen in der Summe der Bewerbergemeinschaftsmitglieder erfüllt werden. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit eines Mitglieds / einzelner Mitglieder der Bewerbergemeinschaft reicht / reichen zur Annahme der Eignung der Bewerbergemeinschaft allerdings nur aus, wenn dieses Mitglied / diese Mitglieder nach der internen Arbeitsverteilung der Bewerbergemeinschaft für die Durchführung der fahrplanmäßigen Verkehrsleistungen zuständig sein soll / sollen. Dies ist mit dem Teilnahmeantrag darzulegen, wenn entsprechende Nachweise nur für ein Mitglied / einzelne Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorgelegt werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Der Bewerber / Bieter muss als Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) gemäß § 6 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) zugelassen sein. Der Bewerber / Bieter muss darüber hinaus über eine Sicherheitsbescheinigung nach § 7a Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 4 AEG verfügen.

Die Bewerber haben deshalb mit ihrem Teilnahmeantrag eine zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages gültige Zulassung als EVU in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 6 AEG sowie eine zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages gültige Sicherheitsbescheinigung nach § 7a Abs. 1 oder Abs. 4 AEG vorzulegen.

Soll nur ein Mitglied / sollen nicht alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft für die Durchführung der fahrplanmäßigen Verkehrsleistungen zuständig sein, müssen die für die Prüfung der Befähigung zur Berufsausübung erforderlichen Unterlagen nur für dasjenige

Mitglied / diejenigen Mitglieder vorgelegt werden, das / die für die Durchführung der fahrplanmäßigen Verkehrsleistungen zuständig sein soll / sollen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive dialogue

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 176-316340](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/05/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 09/06/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zum Zeitpunkt dieser Auftragsbekanntmachung sind noch nicht alle Vergabeunterlagen im Vergabeportal enthalten, weil zu deren Erstellung im wettbewerblichen Dialog der Mitwirkung der Verfahrensbeteiligten angestrebt wird. Soweit interessierte Unternehmen für ihren Teilnahmeantrag zusätzliche Informationen für erforderlich halten oder weitergehende Fragen zum Verfahren haben, teilen Sie dies dem Auftraggeber bitte über das Vergabeportal (siehe dazu auch Ziffer I.3) mit.

Die Teilnahmeanträge sind in einfacher Ausfertigung schriftlich, rechtsverbindlich unterzeichnet, in einem verschlossenen Umschlag bei der unter I.1 genannten Stelle bis spätestens zu dem unter Ziffer IV.2.2 genannten Termin einzureichen. Sie sind wie folgt zu kennzeichnen: Teilnahmeantrag Vergabeverfahren RB-Linie 83 – nicht öffnen. Es ist eine Kopie in digitaler Form (USB-Stick oder Daten-CD) beizufügen.

Der Aufgabenträger weist darauf hin, dass es sich bei den zu erbringenden Leistungen um solche handelt, die keine Bestandsleistungen darstellen. Vor diesem Hintergrund sind die Bestimmungen zum Personalübergang sowohl des § 131 Abs. 3 GWB sowie des § 1 Abs. 4 LTTG nicht anwendbar.

Unterlegene Bieter, die nach dem wettbewerblichen Dialog ein wertungsfähiges Angebot abgegeben haben, erhalten für ihre Aufwendungen eine pauschale Erstattung in Höhe von 30.000 Euro. Die Erstattung erfolgt nach Abschluss des Verfahrens.

Bekanntmachungs-ID: CXPHYDDYY5E.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 6131-16-5240

Fax: +49 6131-16-2113

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen.

Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unverzüglich innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen.

Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist beim Auftraggeber zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Des Weiteren weist der Auftraggeber darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz (siehe Ziffer VI.4.1)

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/04/2017